

	<p>Objekt: Wandbild: "Eleonore Erdmuthe Luise (gest. 1696)"</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Albrechtsburg Meissen Domplatz 1 01662 Meißen +49(0)3521 47070 albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Monumentale Wandgemälde</p> <p>Inventarnummer: ALB_IN_002009</p>
--	--

Beschreibung

Im Frauenzimmer des Zweiten Obergeschosses sind 15 Bildnisse von Gattinnen wettinischer Herrscher in Form von Medaillons zu sehen, angefangen mit Margaretha von Österreich (1416-1486), der Gemahlin Friedrichs des Sanftmütigen, bis hin zu Königin Carola (1833-1907). Ihr Bildnis wurde von Anton Dietrich auf Papier gemalt und nachträglich eingefügt. Bis auf dieses letzte Bild stammen alle anderen Wandgemälde vom Theaterdekorationmaler Professor Ernst Händel aus Weimar, der 1876 den Auftrag zur Anfertigung von Entwürfen für die dekorative Ausstattung sämtlicher Räume der drei Etagen erhalten hatte. Die Ausführung der Frauen in ihren jeweils zeittypischen Kostümen oblag dem Meißner Dekorationsmaler Otto Schulz. Dargestellt ist Eleonore Erdmuthe Luise (gest. 1696). Durch Heirat 1692 in Leipzig mit dem sächsischen Kurfürsten Johann Georg IV wurde sie Kurfürstin von Sachsen. Johann Georg IV. (* 18. Oktober 1668 in Dresden; † 27. April 1694) aus der albertinischen Linie der Wettiner war seit 1691 Kurfürst von Sachsen.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl-Wachsmalerei

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1875-1885
	wer	Otto Schulz (Dekorationsmaler)
	wo	Albrechtsburg (Meißen)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Eleonore Erdmuthe Luise von Sachsen-Eisenach (1662-1696)

wo

Schlagworte

- Frau
- Herrscher
- Medaillon
- Porträt
- Wandbild

Literatur

- Thieme, André (2012): Geschichte(n) für´s Volk. Der monumentale Bildzyklus der Albrechtsburg. Sandstein Verlag, Dresden